

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 1

Erstellungsdatum: 26-10-2017

Revisionsdatum: 18-11-2019

Revisionsnummer: 1.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PRIMER ROTBRAUN

Produktcode: 5280

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner. PROC7: Industrielles Sprühen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen ERC8d: Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen und Klebstoffen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Schweiz GmbH

Kronenwingert 14

Chur

7000

Switzerland

Tel: +41 81 252 55 54

Email: info@propart-schweiz.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Tox info Suisse, Freierstrasse 16, 8032 Zürich

Im Notfall: Tel. 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Aerosol 1: H222; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 3: H412; -: EUH066; -: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 2

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-662-2	67-64-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	36.000%

N-BUTYLACETAT

204-658-1	123-86-4	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	15.000%
-----------	----------	---	--	---------

DIMETHYLETHER

204-065-8	115-10-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	15.000%
-----------	----------	------------------------------------	-------------------------------------	---------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 3

ISOBUTANE (CONTAINING >= 0.1 % BUTADIENE (203-450-8))

200-857-2	75-28-5	-	Flam. Gas 1: H220; Carc. 1A: H350; Muta. 1B: H340; Press. Gas: H280	7.000%
-----------	---------	---	--	--------

PROPAN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119486944-21-XXXX

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	7.000%
-----------	---------	---------------------------------------	-------------------------------------	--------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

203-603-9	108-65-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Liq. 3: H226	7.000%
-----------	----------	---------------------------------------	--------------------	--------

BUTAN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119474691-32-XXXX

203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	7.000%
-----------	----------	---------------------------------------	-------------------------------------	--------

BUTAN-1-OL

200-751-6	71-36-3	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H302; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318; STOT SE 3: H336	1.750%
-----------	---------	---	---	--------

PROPAN-2-OL

200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	1.750%
-----------	---------	---	--	--------

TRIZINKBIS(ORTHOPHOSPHAT)

231-944-3	7779-90-0	-	Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute 1: H400	0.550%
-----------	-----------	---	---	--------

Nicht eingestufte Bestandteile:

NITROCELLULOSE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	9004-70-0	-	Flam. Sol. 1: H228	1.750%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Verschlucken: Trinken Sie viel Wasser und Frischluftzufuhr. Rufen Sie sofort einen Arzt an.

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 4

Verschlucken: Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Schaum, die resistent ist gegen Alkohol. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: 46/5000

Siehe Abschnitt 7 für Informationen zum sicheren Umgang.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 5

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Schutz gegen elektrostatische Aufladung. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 ° C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Staatliche Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von unter Druck stehenden Behältern beachten. Vor Hitze schützen. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
EU	1210 mg/m ³	-	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nicht einatmen Gase / Dämpfe / Aerosole. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 6

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Nicht zutreffend.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Nicht zutreffend.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Rot

Geruch: Lösemittel

Löslichkeit in Wasser: Nicht / wenig mischbar.

Explosionsgrenzen %: untere: 1,2

obere: 26,2

Flammpunkt °C: <0

Dampfdruck: 4000 hPa

VOC g/l: 678,4 g/l - 88,04%

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Entzündungstemperatur: 240°C. Dichte: 0,769 g/cm³. Lösungsmittelgehalt:
Organisches Lösungsmittel 88,0%. Wasser 0,3%. Feststoffgehalt 10,5%.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Nicht verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: No data available.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Nicht verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Nicht verfügbar.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 7

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

IVN	RAT	LD50	5500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3000	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5800	mg/kg

N-BUTYLACETAT

ORL	RAT	LD50	10768	mg/kg
-----	-----	------	-------	-------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg

BUTAN-1-OL

IVN	RAT	LD50	310	mg/kg
ORL	MUS	LD50	2680	mg/kg
ORL	RAT	LD50	790	mg/kg

PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 8

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
ALGAE	96H EC50	320	mg/l
CAS 123-86-4	-	-	-
CAS 115-10-6	-	-	-
FISH	96H LC50	5540	mg/l
DAPHNIA	48H LC50	2262	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	8800	mg/l
CAS67-64-1	-	-	-
DAPHNIA	24H LC50	205	mg/l

Gefährliche Bestandteile:

ACETONE

BLUEGILL (Lepomis macrochirus)	LC50	8300	mg/l
--------------------------------	------	------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Wassergefährdungsklasse (NL) 8: Schädlich für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden oder in die Kanalisation gelangen.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 11

Verpackungsentsorgung: Ungereinigte Verpackungen: Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 9

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Gase. EMS-Nummer: F-D, S-U.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H228: Entzündbarer Feststoff.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PRIMER ROTBRAUN

Seite: 10

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H340: Kann genetische Defekte verursachen ({{{0}}|message=<Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>|filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).

H350: Kann Krebs erzeugen ({{{0}}|message=<Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>|filter=(_)?EXP_ROUTE_.+}}}).

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

